

Warnung vor Busdiebstahl



Wichtige Maßnahmen zur Vermeidung von Busdiebstählen

Welche Omnibusse sind betroffen?

Gestohlen werden meist Reisebusse der Baujahre 2000-2007. Betroffen sind auffällig viele Mercedes Turismo, Travego sowie Setra-Reisebusse.

Momentan muss leider jeder Busunternehmer bei Fahrten nach Italien mit der Gefahr umgehen, Opfer eines Busdiebstahls werden zu können. In letzter Zeit sind aber auch vermehrt Diebstähle in Deutschland, teilweise vom Betriebsgelände der Busunternehmen, zu beklagen.

Die finanziellen Folgen eines Busdiebstahls

Trotz Diebstahlversicherung entstehen häufig nicht versicherte Zusatzkosten von bis zu 50.000 EUR. Gewinnbeteiligungen und die Aussicht auf günstige Versicherungsbeiträge gehen für Jahre verloren. Zudem zahlen Versicherungen die Entschädigung häufig erst nach 3-4 Monaten. Probleme bei der Schadensregulierung gibt es häufig, wenn nicht alle Original- und Nachschlüssel vorgelegt werden können.

Es ist mittlerweile sehr bedenklich, die hier beschriebenen risikogefährdeten Busse bei Fahrten nach Italien nicht zu sichern, wenn diese nachts auf unbewachten Parkplätzen abgestellt werden.

Ortungsgeräte schützen und sind günstig

Obwohl es keinen perfekten Schutz gegen den Diebstahl eines Omnibusses gibt, ist der Einbau eines GPS-Ortungsgeräts für mittlerweile nur noch ca. 350-500 Euro und monatlichen Lizenzkosten von weniger als 15 Euro dringend anzuraten.

Inzwischen gibt es auch Versicherungen, die Zuschüsse zahlen, sodass kein Grund mehr besteht, Busse nicht mit einem Ortungsgerät auszustatten. Herstellerempfehlungen können kostenfrei bei Dittmeier angefordert werden.

Vorbeugende Einbauten im Bus

- Anbringung eines versteckten Schalters zur Unterbrechung der Startelektronik. Befragen Sie dazu den Kfz-Hersteller! Achtung: Professionelle Diebe beobachten häufig den Fahrer. So könnte auch die Lage des Schalters ausspioniert werden.
- Versteckt angebrachter Kraftstoffhahn. Folgende Probleme können dabei aber auftreten: Restkraftstoff oder Luft in der Leitung. Befragen Sie auch dazu unbedingt den Kfz-Hersteller!
- Ätzung der Fahrgestell-Nummer in die Frontscheibe und in alle Seitenscheiben.

Ein 100%iger Schutz gegen Busdiebstahl ist nicht möglich. Durch die Kombination verschiedener Maßnahmen können Sie jedoch einen hohen Diebstahlschutz erreichen.

Wichtig ist auch die Schulung der Reisebusfahrer, welche Sicherungen vorhanden sind und wie sie bedient werden. Im Fahrzeug dürfen keine Schlüssel und keine wichtigen Dokumente verbleiben.

Empfehlungen zur Risiko-Reduzierung

- Nutzen Sie in großen Städten und Feriententren nur bewachte Parkplätze.
- Nutzen Sie in großen ausländischen Städten keine kostenfreien abseits gelegenen Parkplätze, auch wenn es sich um Hotelpfehlungen handelt.
- Legen Sie zu allen Bussen „Steckbriefe“ an (Fotos von allen Seiten, von innen, markante Ausstattung), sodass diese Daten im Falle eines Diebstahls sofort den Ermittlungsbehörden zur Verfügung gestellt werden können.
- Neuanschaffungen von Reisebussen nur noch mit Diebstahl-Warnanlage und Wegfahrsperrung. Auch eine Nachrüstung ist empfehlenswert. Bitte sprechen Sie mit dem Fahrzeughersteller.
- Lassen Sie Ihren Reisebus von Pkw (z. B. des Hotelpersonals) zaparken.

Was Sie nach einem Busdiebstahl tun können

- Auch Nicht-Dittmeier-Kunden sollten mit uns sofort Kontakt aufnehmen. Rufen Sie uns auch nachts oder am Wochenende unter unserer kostenfreien 24h-Notfall-Hotline an: 0700. 10 20 40 50.
Wir stellen sofort Kontakt zu höheren Stellen bei Landeskriminalämtern und zu speziellen Detekteien her, da im Ausland ein Busdiebstahl häufig unzureichend aufgenommen und verfolgt wird. Es gilt, keine unnötige Zeit zu verlieren. Häufig geht es um Stunden.
- Falls ein Diebstahl im Ausland passiert, zeigen Sie diesen unbedingt nochmals bei Ihrer örtlichen deutschen Polizeidienststelle an und drängen Sie auf die sofort beginnende Funk- und Ringfahndung.
- Vorhandene GO-Box oder Telepass nicht sperren lassen, um die Spur verfolgen zu können (Verschieberichtung).

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH
Kaiserstraße 23, D-97070 Würzburg
Oliver Guth, Telefon +49 (931) 98 00 70-22
E-Mail: oliver.guth@dittmeier.de
www.dittmeier.de